

Antrag 67/I/2024**KDV Marzahn-Hellersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Kinder stark machen – Auch für Notfälle. Erste Hilfe und Notfallvorsorge-Kurse im Lehrplan verankern**

1 Die Mitglieder der Fraktion der SPD im Berliner Abgeord-
2 netenhaus und die sozialdemokratischen Mitglieder im
3 Berliner Senat setzen sich dafür ein, dass im Rahmenlehr-
4 plan für die allgemeinbildenden Schulen in Berlin Erste-
5 Hilfe-Kurse und Kurse der Notfallvorsorge verankert wer-
6 den. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler, mindes-
7 tens einmal in der Primarstufe und einmal in der Sekun-
8 darstufe, altersgerecht befähigt werden, in Notfällen Hil-
9 fe zu leisten und sich auf mögliche Gefahrensituationen
10 vorzubereiten. Es ist zu prüfen, ob die Ausbildung in Ers-
11 ter Hilfe gesetzlich anerkannt und für verschiedene Zwe-
12 cke nutzbar sein könnte, z.B. bei älteren Schülern für den
13 Führerschein, die Berufsausbildung oder das Studium.

14
15 Kurz- und mittelfristig wird empfohlen, in Zusammen-
16 arbeit mit z.B. den Hilfsorganisationen, dem Techni-
17 schen Hilfswerk oder der Feuerwehr, Workshopformate
18 für Schulklassen zu entwickeln, die die theoretischen und
19 praktischen Kenntnisse in Erster Hilfe und Katastrophen-
20 schutz vertiefen und erweitern.

21
22
23

24 Begründung

25 Die Gesundheitserziehung in Form von Erster Hilfe und
26 Katastrophenschutz ist ein wichtiger Bestandteil der All-
27 gemeinbildung und der Persönlichkeitsentwicklung von
28 Kindern und Jugendlichen. Sie fördert die soziale Kompe-
29 tenz, die Verantwortungsbereitschaft und das Selbstver-
30 trauen der Schülerinnen und Schüler. Sie trägt auch zur
31 Prävention von Unfällen, Gewalt und Kriminalität bei. Zu-
32 dem stärkt sie die Resilienz der Bevölkerung im Falle von
33 Naturkatastrophen, Terroranschlägen oder anderen Kri-
34 sensituationen.

35
36 In Brandenburg ist die Ausbildung in Erster Hilfe bereits
37 seit 2010 im Lehrplan für die Grundschulen und die Se-
38 kundarstufe I vorgesehen. Die Erfahrungen dort zeigen,
39 dass die Schülerinnen und Schüler mit großem Interesse
40 und Engagement an den Kursen teilnehmen und positive
41 Rückmeldungen geben. Auch in anderen Bundesländern
42 gibt es ähnliche Initiativen, die Erste Hilfe und Katastro-
43 phenschutz in den Schulen zu fördern.

44
45 Berlin sollte sich an diesen guten Beispielen orientieren
46 und die Gesundheitserziehung in Form von Erster Hilfe
47 und Katastrophenschutz im Lehrplan verankern. Damit
48 würde Berlin nicht nur seiner Verantwortung für die Si-

49 cherheit und das Wohlergehen seiner Bürgerinnen und
50 Bürger gerecht werden, sondern auch einen Beitrag zur
51 gesellschaftlichen Solidarität und zum sozialen Zusam-
52 menhalt leisten.